

Novemberprogramm des Buerschen Heimatvereins

Der Verein für Orts- und Heimatkunde e.V., GE-Buer, bietet im November 2024 wieder Veranstaltungen an. „Dank des großen ehrenamtlichen Einsatzes können wir Geschichtsinteressierten dieses abwechslungsreiche Angebot machen“, sagte der Vereinsvorsitzende Georg Lecher.

Am Allerheiligentag, Freitag, 1. November, 11 Uhr, startet Maria-Hoffmann-Herz, Gartenbautechnikerin Fachrichtung Friedhof, eine Führung über den Hauptfriedhof. Start/Ziel ist der Haupteingang an der Immermannstraße. Die Teilnahmegebühr beträgt auch jetzt wieder ein Lächeln. Schwerpunkt ist der historische Erler Teil. Maria Hoffmann-Herz hat bei ihren Recherchen festgestellt, dass der Beginn des Hauptfriedhofes in diesem Jahr genau 125 Jahre zurück liegt - leider ohne weitere Feierlichkeiten?! Zu den besonderen Stationen des Rundgangs gehört das Fötenfeld. Hier begegnen wir einer Hebamme a.D., deren Herzenssache die Begleitung der Eltern ist, die ein sogenanntes Sternenkind ins Grab legen müssen. Weiter geht es zu den Gräbern von Sinti und Roma. An diesen Gräbern erfahren wir etwas über die Kultur des Abschiednehmens und die traurige Historie der Verfolgung.

Der Besuch des Trainingsbergwerkes in Recklinghausen mit Bernhard Hagemann am 9. November ist bereits ausgebucht.

Am 16. November, 10 Uhr, geht es ins Rathaus Buer. Bezirksbürgermeister Dominic Schneider und der Vereinsvorsitzende Georg Lecher nehmen Interessierte mit auf einen Rundgang durch den neuen und alten Teil des Rathauses. Treffpunkt ist die 1000-Jahres-Linde vor dem Rathaus auf der Goldbergstraße. An diesem Samstag können die Teilnehmer viele sonst verschlossene Räume sehen, Fragen stellen, mehr über das Rathaus erfahren. Nicht zum Besuchsprogramm gehören an diesem Tag der Rathauturm und der Paternoster. Für die Veranstaltungsorganisation bittet der Verein um eine vorherige Anmeldung (telefonisch 01578 7365622 oder per E-Mail unter info@heimatverein-buer.de). „Auch bei dieser Veranstaltung bezahlen die Teilnehmer wieder mit einem Lächeln“, freut sich Georg Lecher. „Spenden zur Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit sind herzlich willkommen.“

In Zusammenarbeit mit dem Trägerverein Hugo Schacht 2 e.V. weisen wir auf den INTERNATIONALEN TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN **OrangeDay 2024** am Sonntag, 24. November 2024, Brößweg 34, 45897 Gelsenkirchen, hin.

Aus dem Programm: 17 Uhr Einlass | 18 Uhr Lichtinstallation – Ab Einbruch der Dämmerung wird der Förderturm orange illuminiert| Führungen durch die Zeche | Taiko-Trommeln | Impulsvortrag Windrose e.V. | Improtheater Emscherblut.

Der Erlös der Veranstaltung geht in Projekte gegen Gewalt an Frauen. Infos unter: <https://zeche-hugo.de/puett-programm/> Karten gibt es ausschließlich an folgenden Vorverkaufsstellen: Photo Art (Buer), Wohnkultur (Westerholt), Anker Apotheke (Gelsenkirchen-City).

Telefon: 0209 385-1343

Telefax: 0209 385-2048

E-Mail: info@heimatverein-buer.de